

06
-
23
JUNI

Dominikanerkloster / Kapuzinerkloster Liebfrauen / Karmeliterkloster, Frankfurt

STADT_KLAUSUR
ANDREA DIEFENBACH,
LEVENT KUNT, HEIKE WEBER

Künstlerische Interventionen
Die Künstlerinnen Andrea Diefenbach (künstlerische Zeitung) und Heike Weber (Installation im Dominikanerkloster) sowie der Multimedia-künstler Levent Kunt (Lichtinstallationen in allen Ausstellungsorten) wurden eingeladen, für die Frankfurter Innenstadtklöster ortsbezogene Arbeiten zu realisieren.

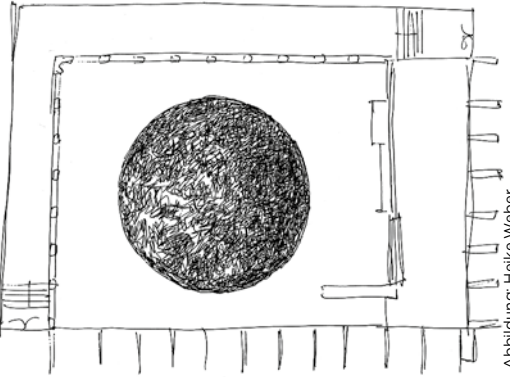


Abbildung: Heike Weber

Eintritt frei

Midissage:
Freitag, 17. Juni 2016, 20 Uhr, Dominikanerkloster

Kurator:
Christian Kaufmann

Ausstellungsorte:
Dominikanerkloster
Kurt-Schumacher-Straße 23, 60311 Frankfurt
Kapuzinerkloster Liebfrauen (nur abends)
Schärfengäßchen 3, 60311 Frankfurt
Karmeliterkloster (nur abends)
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt

DONNERSTAG
02
JUNI

Kapuzinerkloster Liebfrauen, Frankfurt, 19 bis 21.30 Uhr

IN_DIE_STILLE_GEHEN
ZUR KONTEMPLATIVEN
DIMENSION DES MENSCH-
LICHEN GANGES

Abendveranstaltung
Meditation wird oft mit dem Stillstellen des Körpers gleichgesetzt. Doch der Weg in die Stille kann auch ein konkreter Weg sein, denn bewusst gesetzte Schritte führen zur inneren Einkehr. Die Veranstaltung erschließt diese kontemplative Dimension des Gehens in unterschiedlichen Traditionen. Christliche und buddhistische Praktiken der Gehmeditation werden jeweils durch ein Impulsreferat und eine Praxisphase in der besonderen Atmosphäre des Klosterhofs vorgestellt. Gehen ist in den letzten Jahren aber auch als künstlerische Praktik entdeckt worden. Bei der Vorstellung dieser Dimension folgt auf den Vortrag eine interaktive und künstlerische Performance mit dem Soundkünstler Lasse-Marc Riek in der urbanen Umgebung des Klosters.

Eintritt frei

Leitung:
Dr. Ralph Fischer, Evangelische Akademie Frankfurt
Br. Christophorus Goedereis OFMCap
Dr. des. Johannes Lorenz, Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Veranstaltungsort:
Kapuzinerkloster Liebfrauen
Schärfengäßchen 3, 60311 Frankfurt

Mitveranstalter:
Katholische Akademie Rabanus Maurus
Liebfrauen – Kirche und Kloster in der Stadt

ABENDVERANSTALTUNG

PROGRAMM

19.00 UHR **Begrüßung und Einführung**

19.15 UHR **Diskursiver Input I**
CHRISTLICHE GEH-MEDITATION
Br. Christophorus Goedereis OFMCap

19.35 UHR **Praxis I**
CHRISTLICHE GEH-MEDITATION
IM INNENHOF

19.55 UHR **Diskursiver Input II**
BUDDHISTISCHE GEH-MEDITATION
Pierre Gorseigner, Buddhistischer Zen-Lehrer,
Tibethaus Frankfurt

20.15 UHR **Praxis II**
BUDDHISTISCHE GEH-MEDITATION

20.35 UHR **Diskursiver Input III**
WALKING ART
Dr. Ralph Fischer

20.55 UHR **Praxis III**
HÖRSPAZIERGANG
Lasse-Marc Riek, Klangkünstler

21.30 UHR **Aus-Klang**



Foto: Tanjala Gica / 123RF Stockfoto

VORTAG

Dienstag
07
JUNI

Heiliggeistkirche, Frankfurt, 19.30 Uhr

**DIE INNENSTADTKLÖSTER
FRANKFURTS**
BRUDER CHRISTOPHORUS
GOEDEREIS OFMCAp



Abbildung: Matthäus Merian/
Wikimedia Commons

Vortrag
Relativ eng beieinander liegen die drei Frankfurter Innenstadtklöster: das Karmeliterkloster im Westen, das heute das Institut für Stadtgeschichte und das Archäologische Museum beherbergt, das Dominikanerkloster im Osten der ehemaligen Altstadt, in dem die evangelische Kirche in Frankfurt heute ihren Verwaltungssitz hat und das Kapuzinerkloster Liebfrauen, das als einziges heute noch von einer klösterlichen Gemeinschaft bewohnt und geprägt wird. Der Vortrag von Bruder Christophorus Goedereis OFMCAp, Kirchenrektor des Kapuzinerklosters Liebfrauen, widmet sich einem historischen Überblick wie auch den aktuellen Nutzungen.

Eintritt frei

Leitung:
Christian Kaufmann

Veranstaltungsort:
Heiliggeistkirche
Dominikanergasse 1, 60311 Frankfurt

FACHKONFERENZ

FR-SA
10
+
11
JUNI

jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt
Beginn 18 Uhr, Ende der Tagung 16 Uhr

**SPIELEND DIE STADT
VERÄNDERN**

Fachkonferenz
Spielen ist in erster Linie eine zweckfreie Sinneserfahrung. Ob drinnen oder draußen, digital oder analog, alleine oder gemeinsam, jung oder alt – Spielen ermöglicht Teilhabe, interkulturelles Lernen, offene Kommunikation und neue Sinneserfahrung, fördert das Miteinander – Prozesse, die für die Stadtgesellschaft von Heute wichtig und notwendig sind. Wo bekommen Spiele ihren Raum – abseits von Wohnzimmern, Spiel- und Sportplätzen? Und wie kann spielend die Stadt gestaltet werden?
Die Konferenz richtet sich an Architekten, Raum- und Stadtplaner sowie Interessierte. Die Nacht kann von Jugendlichen genutzt werden, um gemeinsam mit anderen jungen Menschen aus Europa online ihre Stadt der Zukunft zu bauen – ein digital-vernetztes Spiel-Projekt.

Kosten:
50 Euro/erm. 25 Euro (Studierende)

Anmeldung und Infos:
Bettina Keller
keller@evangelische-akademie.de
T +49 (0) 69. 17 41 526-13

Leitung:
Hanna-Lena Neuser, Evangelische Akademie Frankfurt
Dr. Juliane von Hagen, stadtforschen.de

Veranstaltungsort:
jugend-kultur-kirche sankt peter
Bleichstraße 33, 60313 Frankfurt

Mitveranstalter:
stadtforschen.de



Foto: kallejpp / photocase.de

PROGRAMM

FREITAG, 10.06.2016

18.00 UHR **Ankommen und Begrüßung**

18.45 UHR **SPIELEN IN DER STADT**
MIT ALLEN SINNEN (STADT)LEBEN
Im Gespräch mit:
Martin Hunscher, Stadtplanungsamt Frankfurt
Gerhard Knecht, Akademie Remscheid
Matthias Ulrich, Schirn Kunsthalle Frankfurt

21.00 UHR **Fragen und Diskussion**

22.00 UHR **UNSERE STADT IN EINER NACHT**
EUROPAWEITES MINECRAFT-STÄDTEBAU-PROJEKT
Tobias Thiel, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt

SAMSTAG, 11.06.2016

09.30 UHR **Ankommen**

10.00 UHR **Impuls und Diskussion**
**VOM SPIELEN IN DER STADT UND
SPIELERISCH GESTALTETER STADT-
PLANUNG**
MODE ODER METHODE?
Dr. Karl-Heinz Imhäuser, Montag Stiftung

11.15 UHR **Pause**

11.30 UHR **„UNSERE STADT“**
ERGEBNISSE DER SPIELENACHT
Präsentiert von jugendlichen Teilnehmer/innen

12.00 UHR **Mittagessen**

13.00 UHR **SPIELEND PLANEN**
Parallele Workshops – digital und analog

15.00 UHR **EIN PLAN VOM SPIELEN?**
**Abschlussrunde und ein Blick in die
Workshops**

16.00 UHR **Ende der Veranstaltung**